



Münchens S-Bahn-Planung ist in der Schiefelage: Seit 2001 planen Freistaat und Bahn einen zweiten Tunnel durch die Innenstadt, doch die Finanzierung scheiterte immer wieder. Stillstand für die Fahrgäste, die auf Verbesserungen warten. Die größten Fahrgast- und Umweltverbände der Region warnen vor dem Projekt und seinen Folgen.



## Zu viele Nachteile durch Tunnelpläne:

### 1. Zu hohe Kosten, zu wenig Nutzen

- **Weit über 2 Mrd. Euro soll die zweite Tunnelstrecke kosten!** Aber wofür? Mit Inbetriebnahme würden in der Stoßzeit gerade mal 3 S-Bahnen mehr je Richtung und Stunde durch die Innenstadt fahren!
- **Der Tieftunnel löst die Probleme nicht:** Es fehlt an Direktverbindungen zu Zielen außerhalb der City. Daher müssen Pendler zu häufig Umwege fahren.
- **Erst etwa 10 Jahre nach Baustart** wäre der 2. Tunnel fertig. Verbesserungen sind aber viel früher nötig. Wegen der Tunnelpläne fehlt zudem das Geld für andere Ausbauprojekte.

### 2. Schlechtere Takte für Pendler

- Der Freistaat will mit dem 2. Tunnel Express-S-Bahnen einführen. Die Folge: **Das Angebot wird für viele Stationen verringert** – jeder 3. Zug entfällt.
- **Mit den Tunnelplänen ist häufig eine Reduzierung der Takte verbunden:** Aus dem 10-Minuten-Takt wird Takt 15, aus dem 20-Minuten-Takt wird Takt 30.
- **Betroffen sind** Baldham, Ebersberg, Eglharting, Esting, Freising, Geisenbrunn, Gernlinden, Gilching-Argelsried, Grafing Stadt, Grons Dorf, Gröbenzell, Harthaus, Kirchseeon, Lochhausen, Mammendorf, Neuaubing, Neugilching, Pulling, Trudering, Maisach, Vaterstetten, Zorneding – **allein im Startprogramm! Später würden weitere Stationen folgen.**

### 3. Weniger direkte Verbindungen

- **Nur 3 Halte im Tieftunnel!** Rosenheimer Platz, Isartor, Stachus, Hackerbrücke, Donnersbergerbrücke und Hirschgarten wären künftig bei 5 Linien nur noch durch Umsteigen erreichbar.
- **Auch auf den Außenstrecken weniger Stopps:** Durch Express-Linien entstehen Umsteigezwänge mit Zeitverlusten. Anschlüsse sind nicht garantiert!
- **Betroffen sind** Altenerding, Aufhausen, Ebersberg, Eching, Erding, Fasanerie, Feldafing, Feldkirchen, Feldmoching, Freising, Gauting, Gräfelfing, Grafing Stadt, Grub, Heimstetten, Herrsching, Lohhof, Markt Schwaben, Malching, Mammendorf, Moosach, Neufahrn, Oberschleißheim, Ottenhofen, Planegg, Poing, Possenhofen, Pulling, Riem, Seefeld-Hechendorf, Starnberg, Starnberg Nord, Steinebach, St. Kolomann, Stockdorf, Tutzing, Unterschleißheim – **allein im Startprogramm! Später würden weitere Stationen folgen.**

### 4. Neue Risiken für Pünktlichkeit

- **Werden Express-S-Bahnen eingeführt, fahren schnelle und langsame Züge auf gleichen Gleisen kurz hintereinander.** Verspätungen werden so direkt auf die nachfolgenden Züge übertragen.
- **Betroffen sind im Startprogramm** vor allem S-Bahn-Linien der Richtungen Herrsching, Ebersberg und Mammendorf. **Später würden weitere Linien folgen.**

## Daher: Stopp für die Tunnelpläne!

Dafür steht das Aktionsbündnis S-Bahn München:

